

## Fragebogen bei Anmeldung einer Personengesellschaft

Ausgefüllt und unterschrieben zurück an

Finanzamt \_\_\_\_\_ Az./StNr. \_\_\_\_\_

**Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen** (soweit erforderlich: bitte weitere Angaben auf gesondertem Blatt):

1.	<b>Allgemeine Angaben</b>	
	Bezeichnung der Gesellschaft	
	Rechtsform	<input type="checkbox"/> GbR (z. B. Arbeitsgemeinschaft) <input type="checkbox"/> OHG <input type="checkbox"/> KG <input type="checkbox"/> GmbH & Co KG
	Ort der Geschäftsleitung:	
	Straße	
	Postleitzahl und Ort	
	Postfach	PLZ:                      Postfach:
2.	<b>Angaben zum Empfangsbevollmächtigten</b>	
	Empfangsvollmacht für	<input type="checkbox"/> alle Steuerarten <input type="checkbox"/> nur für Feststellungsbescheide
	Name	
	Vorname	
	Straße	
	Postleitzahl und Ort	
	Postfach	PLZ:                      Postfach:
	Zuständigkeit des Empfangsbevollmächtigten	<input type="checkbox"/> Festsetzungs- und Erhebungsverfahren <input type="checkbox"/> Festsetzungsverfahren <input type="checkbox"/> Erhebungsverfahren
3.	<b>Bankverbindung, die für Erstattungen <i>aller</i> Steuerarten gilt</b> (Bitte stets angeben, weil Erstattungen unbar zu leisten sind - § 224 Abs. 3 Abgabenordnung). Sie können formlos eine weitere Bankverbindung angeben. Dabei ist/sind zusätzlich die Steuerart(en) mitzuteilen, die über diese Bankverbindung abgewickelt werden soll(en).	
	Bankleitzahl	
	Kontonummer	
	Geldinstitut	
	Kontoinhaber	
4.	<b>Steuerlicher Berater</b>	
	Name	
	Vorname	
	Straße, Hausnummer	
	Postleitzahl, Ort	
	Postfach	PLZ:                      Postfach:
5.	<b>Weitere Angaben zur Personengesellschaft</b>	
	Wann ist der Geschäftsbetrieb aufgenommen worden?	
	Die Eintragung im Handelsregister ist erfolgt ...	am Amtsgericht Nummer

Bei Einbringung, Umwandlung von Firmen o. ä.:  Die Firma wurde bisher steuerlich geführt bei	Finanzamt  Steuernummer
Bestehen Verträge mit Gesellschaftern (Miet-/Pacht-/Darlehns-/Arbeitsverträge)?	<input type="checkbox"/> ja ( <b>Bitte Abschriften der Verträge beifügen!</b> ) <input type="checkbox"/> nein
Gegenstand des Unternehmens; bei Arbeitsgemeinschaften: Art der Bauleistungen (Bitte genau angeben; Schwerpunkte der Tätigkeit bitte unterstreichen)	
Ort, an dem der Geschäftsbetrieb ausgeübt wird	
Befinden sich in mehreren Gemeinden Betriebsstätten?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Gewerbesteuer-Hebennummern der Gemeinden für den Betrieb und ggf. für weitere Betriebsstätten	
Hat das Unternehmen ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr?	<input type="checkbox"/> ja, vom _____ bis _____ <input type="checkbox"/> nein
Wie hoch schätzen Sie den Gewinn der ersten 12 Monate?	<input type="checkbox"/> DM <input type="checkbox"/> Euro
Wie groß ist im Fall der Neugründung das Betriebsvermögen?	<input type="checkbox"/> DM <input type="checkbox"/> Euro
Ist der Betrieb in der Handwerksrolle eingetragen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

6.

<b>Angaben zur Anmeldung und Abführen von Lohnsteuer</b>	
Zahl der Arbeitnehmer (einschl. Aushilfskräfte)	
Ab wann ist Lohnsteuer abzuführen?	
Wie hoch schätzen Sie die für den ersten vollen Kalendermonat einzubehaltende Lohnsteuer?	
Werden die Lohnsteuer-Anmeldungen maschinell (Datenverarbeitung) erstellt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Werden die Lohnsteuer-Anmeldungen durch ein datenverarbeitendes Unternehmen auf Datenträgern oder durch Datenfernübertragung übermittelt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

7.

<b>Angaben zur Umsatzsteuer</b>	
Wie hoch schätzen Sie für die Zeit von der Eröffnung bzw. Übernahme des Unternehmens bis zum Ende des Kalenderjahres	<input type="checkbox"/> DM <input type="checkbox"/> Euro
- den Gesamtumsatz	
- die Umsatzsteuer	<input type="checkbox"/> DM <input type="checkbox"/> Euro
Falls der auf ein Kalenderjahr umgerechnete Gesamtumsatz (zzgl. der darauf entfallenden Umsatzsteuer) nicht mehr als 32.500,- DM beträgt:	<input type="checkbox"/> Die Besteuerung soll nach der Kleinunternehmerregelung des § 19 Abs. 1 UStG erfolgen. <input type="checkbox"/> Die Besteuerung soll nach den allgemeinen Grundsätzen des UStG erfolgen (Regelbesteuerung); die Option nach § 19 Abs. 2 UStG wird ausgeübt.

Bei Regelbesteuerung: Falls der auf ein Kalenderjahr umgerechnete Gesamtumsatz (zzgl. der darauf entfallenden Umsatzsteuer) 250.000,-- DM nicht übersteigt:	<input type="checkbox"/> Die Besteuerung erfolgt nach <b>vereinbarten</b> Entgelten. <input type="checkbox"/> Die Besteuerung erfolgt nach <b>vereinnahmten</b> Entgelten.
Bei land- und forstwirtschaftlichen Betrieben: Werden Umsätze i. S. von § 24 Abs. 1 Nr. 3 UStG getätigt? (Lieferungen der in der Anlage zum Gesetz nicht aufgeführten Sägewerkserzeugnisse und Getränke sowie von alkoholischen Flüssigkeiten.)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Werden Sie eine Dauerfristverlängerung für die Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen beantragen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Werden die Umsatzsteuer-Voranmeldungen maschinell (Datenverarbeitung) erstellt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Werden die Umsatzsteuer-Voranmeldungen durch ein datenverarbeitendes Unternehmen auf Magnetband oder durch Datenfernübertragung übermittelt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Falls Umsätze erzielt werden, die verschiedenen Steuersätzen unterliegen: Wenden Sie ein erleichtertes Verfahren zur Trennung der Entgelte an (§ 63 UStDV)? (Hinweis: Erleichterte Verfahren sind genehmigungspflichtig. Wenn Sie einen entsprechenden Antrag stellen, beschreiben Sie bitte das von Ihnen gewählte Verfahren! Zu Ihrer Information können Sie vom Finanzamt auch das Merkblatt USt M 1 anfordern).	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ich beantrage eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer für innergemeinschaftliche Lieferungen und/oder für die Besteuerung innergemeinschaftlicher Erwerbe.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

8.

<b>Angaben bei Arbeitsgemeinschaften im Baugewerbe</b>	
Datum des Beginns der Auftragsausführung	
Datum der voraussichtlichen Fertigstellung des Bauvorhabens	
Höhe des voraussichtlichen Auftragsvolumens:	
- Summe der umsatzsteuerfreien Entgelte	<input type="checkbox"/> DM <input type="checkbox"/> Euro
- Summe der umsatzsteuerpflichtigen Entgelte	<input type="checkbox"/> DM <input type="checkbox"/> Euro

9.

<b>Angaben zu den Gesellschaftern (Bitte ggf. gesondertes Blatt verwenden)</b>		
1.	Name, Vorname bzw. Bezeichnung der beteiligten Gesellschaft	
	Anschrift bzw. Ort der Geschäftsleitung	
	Finanzamt	
	Steuernummer	
2.	Name, Vorname bzw. Bezeichnung der beteiligten Gesellschaft	
	Anschrift bzw. Ort der Geschäftsleitung	
	Finanzamt	
	Steuernummer	
3.	Name, Vorname bzw. Bezeichnung der beteiligten Gesellschaft	
	Anschrift bzw. Ort der Geschäftsleitung	
	Finanzamt	
	Steuernummer	
4.	Name, Vorname bzw. Bezeichnung der beteiligten Gesellschaft	
	Anschrift bzw. Ort der Geschäftsleitung	
	Finanzamt	
	Steuernummer	

10.

<b>Angaben zur Gewinnverteilung</b>		
Wie ist der Gewinn des ersten Wirtschaftsjahres zu verteilen?		
Nr.	Gesellschafter:	Betrag in <input type="checkbox"/> DM <input type="checkbox"/> Euro:
1.		
2.		
3.		
4.		

Ort, Datum

Unterschrift